Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 91 (1997)
Heft: 11

Rubrik: SVG-Jahresbericht von A bis Z

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1996 brachte allen Sparten ein vollgerütteltes Mass an Arbeit

SVG-Jahresbericht von A bis Z

gg/Pünktlich auf die Delegiertenversammlung lag der Jahresbericht des Schweizerischen Verbandes für das Gehörlosenwesen (SVG) vor und wurde einhellig genehmigt. Auf 80 Seiten gibt er erschöpfende Auskunft über das Verbandsgeschehen. Aus dem Riesenkuchen pickte die Redaktion 26 Rosinen.

Archiv. Das 50-Jahr-Jubiläum des SGB hat eine glückliche Begleiterscheinung. Infolge zahlreicher Anfragen um historisches Material kam dies und das zum Vorschein und wurde letztlich vom Archivar in einem kleinen Quellenbuch zusammengetragen und anlässlich der Jubelfeier dem Präsidenten des Schweizerischen Gehörlosenbundes überreicht. Es enthält die wichtigsten Daten zur SGB-Geschichte.

Begs-Ratgeber. BEGS heisst Berufliche Eingliederung Gehörloser und Schwerhöriger. Richtet sich an Jugendliche im letzten Schuljahr, die vor der Berufswahl stehen. Was muss in diesem Falle wann, warum und von wem getan werden. Dies wird im ersten Teil des Ratgebers erklärt. Im zweiten wird dann die berufliche und schulische Ausbildung und im dritten Teil die Laufbahnplanung geschildert.

Centro per persone audiolese. Das Centro kämpft u.a. für mehr Untertitelung. Übrigens mit erstem Erfolg. Ab 31. März 1997 ist am Tessiner Fernsehen die Abendausgabe der Tagesschau in italienischer Sprache mit Untertiteln versehen.

Dolmetscherausbildung. Nach vier Jahren Ausbildung, was einem Umfang von 1200 Lektionen entspricht, haben im Juli des Berichtsjahres 15 Dolmetscherinnen und ein Dolmetscher ihr Diplom als Gebärdensprachdolmetscher in der Tasche. Damit dürfte die Durststrecke in dieser Sparte überwunden sein. Ein weiterer Ausbildungslehrgang hat im August begonnen.

Elternvereinigung. Das vielleicht wichtigste Ereignis der SVEHK war 1996 die Elterntagung in Saillon. 150 Teilnehmer lernten mit dem Stress umgehen, den alle im Umfeld einer Hörbehinderung einbezogenen Personen täglich erleben. Die ausgetauschten Erfahrungen in Gruppengesprächen brachten auch klare Forderungen an die Vorstände: Bessere Information über IV-Leistungen, neutrale Informationsstelle, Anlaufstellen für neu betroffene Eltern.

Fernsehen. Die Videokassetten mit den Aufnahmen der von Toni Rihs produzierten Fernsehsendungen «Sehen statt Hören» erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Dieser Reihe werden im Berichtsjahr 22 neue Titel hinzugefügt.

Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik. Entwicklung, Produktion und Vertrieb von technischen Hilfsmitteln rückte in den Hintergrund. Schwerpunkt war 1996 die Neuausrichtung der GHE auf die beschlossene und in die Wege geleitete Genossenschaftsstruktur. Mit ihr lässt sich schneller und besser auf Veränderungen im Markt reagieren.

Hermann Roland und Glauser Heinz heissen die neuen Mitglieder des SVG-Zentralvorstandes. Sie ersetzen die zurückgetretenen Isliker Alfredo und Zehnder Francis. 1997 kamen Walter Küenzi, Theresa Lienin, Ursula Steiger und Mattheus Vischer hinzu.

Ittingerrunde. Die drei Tagungen vom November 1996 hatten das Projekt Gehörlosenwesen 2000 zum Thema. Es bedeutete eine grosse Herausforderung, in so grossen Kreisen über die Struktur zu sprechen. Wichtigste Vorbemerkungen: 1. Die Tagungen haben zur Vertrauensentwicklung beigetragen. 2. Der Kommunikationsfluss mit der Basis darf auf keinen Fall mehr abbrechen.
3. Es fällt schwer, Grundsätzliches zu diskutieren, solange noch viele Details unklar sind.

Jahresrechnung. Bei einer Bilanzsumme von Fr. 2 988 328.72 schliesst die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 123 912.92 ab. Daher konnte die DV eine Ausschüttung von Fr. 100 000.-- zugunsten diverser Mitgliederorganisationen der Selbsthilfe beschliessen. Zusätzlich wurde der Fonds Dolmetschen mit Fr. 50 000.-- aufgestockt.

Konsenskommission. «Was können gehörlose Erwachsene/Fachleute konkret bei einer möglichen Mitarbeit in der Früherfassung beitragen?» Die KOKO (Konsenskommission) diskutierte in mehreren Sitzungen diese Frage und fand eine Übereinstimmung, die es ermöglichte, eine Umfrage bei allen interessierten Kreisen im Gehörlosenwesen zu formulieren.

Leitbild. In einer kleinen Arbeitsgruppe wurde ein Leitbild erarbeitet, das inzwischen

von der Geschäftsleitung zu Handen des Zentralvorstandes und der Delegiertenversammlung 1997 abgenommen worden ist. Das Leitbild wird eine wichtige Grundlage für die Verbandstätigkeit und die Öffentlichkeitsarbeit darstellen.

Mitbestimmung. Dem SGB ist Mitbestimmung durch Gehörlose in verschiedenen Gremien und Kommissionen wichtig. Auf diese Weise können die Zusammenarbeit optimiert und die gegenseitige Wertschätzung gefördert werden. Positives Beispiel: SVG-Kommission «SGB-Resolution Konsensfassung».

Neue Mitglieder. Zum SVG sind 1996 neu gestossen: Schweizerische Cued-Speech-Vereinigung ALPC und die Gesellschaft der Gehörlosen, Schaffhausen.

Offenes Ohr. Dem Bundesamt für Sozialversicherung dankt die SVG-Geschäftsstelle für das stets offene Ohr, wenn es um das Einbringen und die Durchsetzung von Anliegen der Gehörlosen geht.

Procom. Seit Herbst 1985 hat die Procom über 500 000 Telefonanrufe vermittelt zwischen Hörgeschädigten und Normalhörenden. Mit 75 748 Anrufen erreichte die Stiftung wieder eine Steigerung von 6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Was vor einem Jahrzehnt bescheiden anfing, ist zu einer Vermittlung für die ganze Schweiz gewachsen, in drei Landes- und einigen Fremdsprachen.

Quotenmacher. Beim Fernsehen spielen die Einschaltquoten eine grosse Rolle, je mehr desto besser. Die Teletextseiten «Sehen statt hören» stossen auf immer grösseres Interesse.

Romandie. Die 4. IVG-Revision beschäftigt den SVG recht stark. An der Diskussion sowie der Erarbeitung von Vorschlägen nehmen u.a. auch die Organisationen FSS RR und ALPC aus der Romandie teil.

Statistik über die Besetzung der schweizerischen Gehörlosenschulen. Die neun Gehörlosenschulen unseres Landes wurden 1996 von 947 Schülern besucht. Den 75 Neueintritten stehen ebensoviele Austritte gegenüber. 15 Austretende sind in Schulen von Hörenden oder in Privatschulen übergetreten. 20 Schulabgänger haben eine Lehre, 15 eine Anlehre angefangen.

Teletext. Der Tagung «Dank Teletext im Bild» im Bieler Kongresshaus ist grosser Erfolg beschieden. Erstmals sprechen sich Gehörlose, Teletext-Mitarbeiter, Vertreter der Hörbehindertenvereine und Politiker aus. Dass der Auftrag der SRG (Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft), alle Bürger aus allen Sprachgruppen mit Grundinformationen, Unterhaltung, Nachrichten aus Politik und Wirtschaft zu versorgen, noch nicht ganz erfüllt ist, gibt selbst eine SRG-Delegierte zu. Zur Sprache kommen aber auch andere heisse Eisen: Telefongebühren, günstigere Sendezeiten für Kinderprogramme, Ringleitung in öffentlichen Gebäuden.

Untertitelung. Die Untertitelung ist auf dem Vormarsch. Gegenüber dem Vorjahr wurde eine Steigerung von 1376 auf 1535 Stunden erreicht. Das Plus betrifft alle Landesteile.

Villars-sur-Glâne war Schauplatz der Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Gehörlosenseelsorger, wo sich der ganze Vorstand erfreulicherweise für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellt.

Walter Wäfler und Achim Menges vertreten im «Gehörlosenprojekt 2000» das Pfarrkapitel der evangelischen Gehörlosenseelsorger Schweiz.

X für ein U. Die Gehörlosen dürfen sich kein X für ein U vormachen, das heisst, sich täuschen lassen: Die Spenden und die Kalenderverkäufe gehen auch im Gehörlosenwesen zurück. Neue Geldquellen müssen gefunden werden.

Yachting. Nein, Yachting gehört noch nicht zu den Disziplinen des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes. Aber es ist höchst erstaunlich, was sich sonst im Gehörlosensport alles tut. Die Höhepunkte des Berichtsjahres waren die Organisation der 3. Orientierungslauf-EM in der Region St. Gallen und die Eroberung von zwei Silbermedaillen durch die SGSV-Sportlerinnen Chantal Stäheli (Ski-EM) und Klarika Tschumi (Tennis-EM).

Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung PRO INFIRMIS verläuft weiterhin sehr positiv. Der SVG ist vor allem für die aktive Unterstützung im juristischen und finanziellen Bereich froh.

HÖRGERÄTEBATTERIEN
ZU TIEFSTPREISEN

- Zink-Air VARTA
- Durch IV AHV SUVA empfohlen
- Wesentlich günstigerer Preis dank Postversand mit Rechnung
- Für sämtliche Hörgeräte geeignet
- Lange Lebensdauer
- Sehr gute Qualität

○ V675AT mAh 540 ○ V312AT mAh 120
○ V13AT mAh 230 ○ V10AT mAh 60

○ 2 Packungen (8 Stück) Fr. 18.50
○ 4 Packungen (16 Stück) Fr. 35.50
○ 6 Packungen (24 Stück) Fr. 50.—
MWST + Versandkosten inbegriffen

Name:
Vorname:

Adresse:

Unterschrift:

Bitte einsenden an:
SH Spezialbatterien AG
Bahnhofstr. 9, 6341 Baar
Tel. 041 760 70 00
oder direkt mit
Fax 041 760 62 62

GESCHENKGUTSCHEIN

für ein Jahresabonnement

GZ

Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Empfänger/in

Das ist ein Geschenk von